Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 98 (1916)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1915/16

Autor: Fischer, Ed.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10

Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1915/16

Die Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz hielt am 25. September 1915 in Bern eine Sitzung ab, um die vom Zentralkomitee (siehe dessen Bericht 1914/15) gewünschte Revision ihres Reglementes vorzunehmen. Es wurde ferner an Stelle des aus der Kommission zurückgetretenen Herrn Prof. Schröter Herr Prof. Chodat zum Vizepräsidenten gewählt und das Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre festgestellt; dasselbe nimmt die folgenden Bearbeitungen schweizerischer Kryptogamengruppen in Aussicht:

Myxomyceten: Herr Prof. H. Schinz in Zürich.

Chytridineen (in erster Linie die Gattung Synchytrium): Herr Dr. W. Rytz in Bern.

Sclerotinia und nächstverwandte Genera: Herr Prof. H. C. Schellenberg in Zürich.

Hypogæen der insubrischen Schweiz: Herr Prof. O. Mattirolo in Turin.

Uredineen (Nachträge zu der 1904 erschienenen Bearbeitung): Der Berichterstatter.

Flagellaten: Herr Prof. G. Senn in Basel.

Diatomeen in biologischer Hinsicht: Herr Prof. H. Bachmann in Luzern.

Zygnemaceen und Mesotaeniaceen: Herr Dr. A. Tröndle in Zürich.

Desmidiaceen: Herr Dr. Ducellier in Genf.

Characeen: Herr Prof. A. Ernst in Zürich.

Lebermoose: Herr C. Meylan in La Chaux bei Ste.-Croix.

Equisetineen: Herr Prof. Wilczek in Lausanne.

Für einige weitere Gruppen sind Bearbeiter vorläufig ins Auge gefasst worden, aber ohne dass ihnen schon ein definitiver Auftrag erteilt ist; für eine ganze Reihe anderer Abteilungen ist es jedoch noch nicht gelungen die geeigneten Persönlich-

keiten zu finden. Auf alle Fälle aber wird für die Durcharbeitung und Darstellung der ganzen Kryptogamenflora der Schweiz noch jahrelange Arbeit nötig sein. Und schon die Publikation derjenigen Arbeiten, für die bereits bestimmte Aufträge erteit sind, wird nicht unerhebliche Mittel beanspruchen. Die Kommission ist deshalb darauf angewiesen, jetzt, nachdem unsere Finanzmittel nahezu erschöpft waren, allmählich wieder einen Fonds anzusammeln, der es gestattet die obengenannten Bearbeitungen in dem Masse wie sie einlaufen zu veröffentlichen. Es ist daher sehr zu begrüssen, dass, nachdem wir im Jahre 1915 auf den Bundesbeitrag ganz verzichtet hatten, für das Jahr 1916 wieder die Hälfte des bisherigen Kredites, nämlich 600 Fr. unserer Kasse zuflossen und dass aus dem Verkauf der bis jetzt publizierten Bände wieder ein Erlös einging. Wir geben uns aber der Hoffnung hin, dass uns von 1917 an wieder der volle Kredit von 1200 Fr. verabfolgt werden könne, damit wir in den Stand gesetzt sind, der unsern Mitarbeitern gegenüber eingegangenen Verpflichtung, ihre Arbeiten zu veröffentlichen, stets nach zukommen.

In dem in den Denkschriften erschienenen Jubiläumsbande der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft findet sich p. 181-184 eine kurze Darstellung der Geschichte der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz. Man findet daselbst auch die vollständige Liste der bis zur letzten Jahresversammlung erschienenen « Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz ». In dem Jahre, über das sich vorliegender Bericht erstreckt, kam noch hinzu Heft 2 von Band V. Dasselbe enthält eine Arbeit von Fräulein Tcharna Rayss: «Le Cœlastrum proboscideum, étude de planctologie expérimentale, suivie d'une révision des Cœlastrum de la Suisse», 66 Seiten und 20 Tafeln. Der Kommission erwuchsen aus der Publikation dieser Arbeit Kosten im Betrage von Fr. 1191. 85. Der Preis dieses Heftes für den Buchhandel wurde auf Fr. 6. — festgesetzt.

Die Rechnung der Kommission für das Jahr 1915 wolle man im Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft nachsehen.

Bern, im Juni 1916. *Ed. Fischer*, Prof.,
zurzeit Präsident der Kommission.